

Programm

**Metrixnet Forum Frühjahr 2005
am 18. 03. 2005 in Rosenheim**

KOMPLEXE PROZESSE IM UNTERNEHMEN

Tagesübersicht

- ab 12:30 Uhr **Registrierung & Begrüßungskaffee**
- 13:00 – 13:10 Uhr **Anmoderation von Michael Freitag
Redakteur Manager-Magazin, Hamburg**
Michael Freitag hat Studium der Volkswirtschaft und Politik, journalistische Ausbildung an der Kölner Schule - Institut für Publizistik. Redakteur bei Reuters, ab 1998 beim "Handelsblatt". Seit 2004 beim manager magazin.
Schwerpunkte: Unternehmensberichterstattung, bes.: Automobilwirtschaft
- 13:10 – 13:20 Uhr **Eröffnung durch Gerd Schakanowski
CEO Metrixnet GmbH, Rosenheim**
- 13:20 – 13:40 Uhr **MetrixnetSimulator für eine STEAG-Hamatech-DVD-Anlage**
*Dr. Stefan Reineck, CEO
Ulrich Speer, General Manager
STEAG-Hamatech AG, Sternenfels*
- Dr. Stefan Reineck war nach seinem Studium der Physik in verschiedenen Leitungsfunktionen bei einem internationalen Anlagenbauer für die Halbleiter- und Datenspeicherindustrie tätig, zuletzt als Geschäftsbereichsleiter Anlagen der Datenspeichertechnik. Anschließend übernahm er die Geschäftsführung, zuletzt als geschäftsführender Gesellschafter

eines mittelständischen Herstellers von Ausrüstungen für die Telekommunikationsindustrie. Dr. Reineck war seit dem Jahr 2000 als Unternehmensberater tätig. Am 01.09.2002 übernahm er den Vorstandsvorsitz der STEAG HamaTech AG.

Ulrich Speer

Studying Mechatronic at the Technical University Karlsruhe

Process Engineer DVD STEAG HamaTech AG

Product Engineer DVD STEAG HamaTech AG

Product Manager DVD STEAG HamaTech AG

Momentan General Manager Prerecorded Media Equipment

13:40 – 14:00 Uhr **Ist der MetrixnetSimulator als Low-Cost-Lösung für SCM einsetzbar?**

Dr. Karl H. Engel

Dr. Karl H. Engel Consulting, Berg, Starnberger See

Dr. Karl H. Engel ist seit vielen Jahren Unternehmensberater und Inhaber der Dr. KARL H.- ENGEL Consulting, Unternehmensberatung für Produktion + Logistik. Er ist ferner Gesellschafter der MATRIX Computer GmbH und Senior Partner der C-P-S Consulting International GmbH. Herr Engel ist neben seiner Beratungstätigkeit in der beruflichen Fortbildung als Referent auf Tagungen und Seminaren aktiv. Neben einer Reihe von Buchveröffentlichungen ist er Chefherausgeber des im WEKA-Verlag erscheinenden Betriebsleiter-Handbuches.

14:00 -14:20 Uhr **Die Variantenvielfalt und die Produktionsreihenfolge**
*Dr.-Ing. Torsten Becker, Geschäftsführer
BESTgroup GmbH, Frankfurt*

Dr. Becker hat an der RWTH Aachen Maschinenbau studiert und wurde im Bereich Produktionssystematik promoviert. Er hat über 10 Jahre Beratungserfahrung in der Umsetzung von weitreichenden Verbesserungen in Supply Chain, Produktion, Logistik und Produktentwicklung in den Branchen Automobil, Elektronik, Maschinenbau und Telekommunikation.

Von 1990-1995 war er Werksleiter eines Montage- und Distributionslagers im AEG-Konzern und im Anschluß bis zum Jahr 2002 Partner bei einer internationalen Operations Management Beratung. Seit 2002 ist er Geschäftsführer der BESTgroup GmbH, einem Beratungs- und Softwarehaus für produzierende Unternehmen.

14:20 – 14:35 Uhr **Diskussion**

14:35 – 14:55 Uhr **Kaffeepause**

14:55 – 15:15 Uhr **Der integrierte Produktenstehungsprozess**
Heiko Morgenweck
Key-Account-Manager - CSC Ploenzke AG, München

In diesem Vortrag geht es im wesentlichen darum, wie die Prozesse und der Dokumentationen von der frühen Phase der Entwicklung bis Serienentwicklung konsistent und aufeinander abgestimmt gestaltet werden. Das betrifft auch die kontinuierlichen kommerziellen und produktionstechnischen Betrachtungen von Zwischenergebnissen.

Herr Morgenweck studierte ist Dipl. Mathematiker war Direktor bei CSC Ploenzke AG Logistik & Transport, war Mitglied der Geschäftsleitung der Elektroniksystem und Logistik-GmbH (ESG) Geschäftsbereich Automotive und ist nun Key-Account Manager - CSC Ploenzke AG, München

15:15 – 15:35 Uhr **Networks of Excellence**
Prof. Dr. Peter Sachsenmeier, Vorstand
IMAG Informaiton Management AG, Schweiz
Vize-Präsident der Industrieassoziation ewf (engineering workflow) europe e.V.

Prof. Dr. Peter Sachsenmeiern kombiniert in seiner Vita in herausragender Weise internationale akademische Tätigkeiten mit denen in der internationalen Wirtschaft: Seine erste Anstellung als Universitätsdozent erfolgte vor 30 Jahren an der Universität Oxford in Großbritannien, wo er weiterhin Mitglied des Lehrkörpers am Hertford College der Universität ist. Seit 1991 ist Peter Sachsenmeier Mitglied der Geschäftsleitung und des Vorstandes der IMAG Information Management AG in Schaffhausen, Schweiz, einer international tätigen Managementberatungsfirma. Von 1996-2001 war er Vorstandsvorsitzender einer kanadischen Firma, die sich mit web-basiertem Lernen beschäftigte.

15:35 – 15:55 Uhr **Auf den Auftritt kommt es an!**
Astrid Lanz, Schauspielerin, Rhetorik Coach
Ausbilderin der Schauspielschule Bern (Schweiz).
Frau Lanz begann ihre Karriere als Balletttänzerin und hat 20 Jahre Bühnenerfahrung als Schauspielerin. Sie ist außerdem Rhetorik Coach. Coach für Atemtechnik und Sprachlicher Ausdruck und hält zahlreiche Vorträge.

15:55 – 16:15 Uhr Schlusswort von Herr Schakanowski

16:15 – 17:15 Uhr **Umtrunk**

Tagungshinweise

Veranstaltungsort / -datum

Metrixnet Forum Frühjahr 2005 am 18.03.2005

Hotel St. Georg

Ghersburgstraße 18

83043 Bad Aibling

Tel: 08061/497-0

Fax: 08061/497-105

www.sanktgeorg.com

Anfahrt

Mit dem Auto:

Von der A8 München/Salzburg bis Ausfahrt

Bad Aibling. Dann Richtung Bad Aibling

In Bad Aibling nach dem Bahnübergang scharf rechts

abbiegen und nach ca. 800 m erreichen Sie

das zur rechten Seite gelegene Hotel St. Georg.

Mit dem Flugzeug

Flughafen München (100 km)

Flughafen Salzburg (80 km)

Übernachtung

Hotel St. Georg

69,00 Euro inkl. Frühstück pro Nacht und Zimmer.

Information und Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem nachfolgenden Anmeldeformular per Post , Fax oder Email bis zum 04.03.2005 an.

Fax: +49 (0)721-151 411 885

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich mit _____ Personen zum Metrixnet Forum Frühjahr 2005 am 18.03.2005 in Rosenheim an.

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Funktion: _____

Firmenanschrift: _____

Telefon/Fax: _____ / _____

eMail: _____

Namen und Vornamen der weiteren Teilnehmer:

Datum: _____

Unterschrift: _____